

Januar 2022

Liebe Schulgemeinschaft des Robert-Blum-Gymnasiums,

die ersten 100 Tage in der neuen Funktion liegen mittlerweile hinter mir. Über den herzlichen und offenen Empfang der Schulgemeinschaft habe ich mich gefreut.

Das Ziel, erst den Rhythmus aufzunehmen, und dann mit dem Gestalten zu beginnen, hat nur teilweise funktioniert. Der Wirbel rund um eine geplante Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl und die Vorbereitung zur Erarbeitung des Schutzkonzeptes zu sexualisierter Gewalt, haben die ersten Monate etwas intensiviert.

Unabhängig davon haben wir seit dem Beginn einen sehr konstruktiven gemeinsamen Arbeitsmodus gefunden.

Ich bin optimistisch, dass auch die nächsten Jahre hier am Robert-Blum-Gymnasium, "gute Jahre" werden.

#### Was war?

Angefangen hat das Schuljahr mit den vier Einschulungsveranstaltungen für unsere neuen Siebtklässler:innen. Der musikalische Beitrag wurde dabei coronabedingt durch einen Willkommens-Film ersetzt. Das gegenseitige Kennenlernen im neuen Klassenverband mit Maske war bestimmt nicht der optimale Einstieg, aber wenigstens hat der Unterricht seit dem Sommer durchgehend in Präsenz stattgefunden. Viele der sonst stattfindenden außerunterrichtlichen Aktivitäten, die den Schulalltag auflockern und das Gemeinschaftsgefühl stärken, konnten nicht realisiert werden.

Trotzdem gibt es einiges Erfreuliches zu berichten:

Im September wurden die Schüler:innen des BLUM-Preis-Projekts von der Berliner Bürgerstiftung mit dem Preis "Buddies for Peace" ausgezeichnet. Der 2. Platz beinhaltete ein Preisgeld und eine Buddy-Bär-Skulptur für unser Foyer, die von den BLUM-Schüler:innen farbig gestaltet werden wird.

Nach der Nominierung für den Deutschen Engagementpreis erlangte der BLUM-Preis mithilfe der vielen aktivierten Stimmen aus der Schulgemeinschaft den 7. Platz. Nominiert waren 396 Projekte, die Preisverleihung fand Anfang Dezember statt.

Für das Kollegium haben Herr Dr. Grohmann und Herr Thordsen Ende Oktober einen hervorragenden Studientag zum Thema: "Demokratische Werte leben und vertreten", organisiert.

Anfang November durfte eine kleine Delegation in das Schloss Bellevue (Bericht siehe unten).

An zwei Tagen konnte ein bisschen das Gemeinschaftsgefühl für die Schüler:innen gestärkt werden: Am Vorlesetag im November (Bericht siehe unten) und am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien. Dort gab es einen kleinen Weihnachtsmarkt mit Treppenkonzerten und einer feierlichen Zeugnisübergabe für die Oberstufe (Bilder siehe Beide unten). Veranstaltungen wurden von den Event-Grundkursen organisiert.

Eine kleine Besonderheit hat sich noch für die meisten Schüler:innen der Q3 ergeben: Für Mitte Dezember waren Kursfahrten nach Amsterdam, Prag, Leipzig und Frankfurt geplant. Coronabedingt sind die ersten drei Fahrten vom Veranstalter abgesagt worden.



Januar 2022

Durch eine schnelle Neuorganisation, haben sich am Ende haben fast alle Schüler:innen der Leistungskurse Deutsch, Kunst, Geschichte und Biologie in Frankfurt in derselben Jugendherberge getroffen und ohne Infektionen eine schöne Zeit gehabt.

Allen genannten und nicht genannten Beteiligten mein herzlicher Dank für das Engagement.

### Was kommt?

Zum Februar werden drei neue Referendare zu uns kommen: Herr Samide (Ethik/Philosophie/Biologie), Herr Siriram (Biologie/Englisch) und Herr Steinert (Geographie/Geschichte/Politikwissenschaft). Frau Kresse und Frau Deger wurden nach ihrem erfolgreich bestandenen Referendariat übernommen. Wir wünschen allen (weiterhin) ein erfolgreiches Unterrichten.

Aktuell läuft die Ausschreibung zum BLUM-Preis 2022. Details finden sich auf der Webseite unter <a href="https://www.robert-blum-schule.de/aktuelles/der-blum-preis-2022.html">https://www.robert-blum-schule.de/aktuelles/der-blum-preis-2022.html</a>

Der Bewerbungszeitraum endet am 6.2.22, dann tagt die Schüler\*innen-Jury. Die feierliche Preisverleihung des 3. BLUM-Preises an außerschulische sozial engagierte Initiativen wird am 11.3.22 stattfinden.

Wir wünschen uns, dass bald wieder viele außerunterrichtliche Aktivitäten realisiert werden können und sich der Coronaschleier lichtet. Vielleicht gibt es irgendwann wieder ein Leben ohne Maske und mit vollständiger Gesichtsmimik im Unterricht. Die Hoffnung bleibt.

Herzliche Grüße Jörg Häger (Schulleitung)

#### Berichte zu den Aktivitäten

#### Präsentation der Blum Briefmarke

Am Dienstag den 2. November wurde die Sonderbriefmarke zu Ehren Robert Blums, Kämpfer für Freiheit und Demokratie und Namensgeber unserer Schule, herausgegeben. Anlässlich der Präsentation der Briefmarke im Schloss Bellevue wurden 6 Schülerinnen und Schüler unserer Schule sowie der Direktor ins Schloss eingeladen.

Bevor wir das Schloss betreten können, findet ein Sicherheitscheck statt (kleiner Tipp: keine Schere mitnehmen). Anschließend werden wir am Eingang freundlich empfangen und weitergeleitet. Das Schloss ist atemberaubend, es fühlt sich an als wäre man in eine andere Zeit versetzt, der barocke Prunk erschlägt einen förmlich. Nachdem wir die Treppe nach oben gegangen und Saal angekommen sind, in Bundespräsident Steinmeier wenig später seine Ansprache halten wird, werden wir zu unseren Plätzen geführt. Der Raum ist nicht sonderlich groß, auch die Gäste sind überschaubar. Mehrere Pressevertreter sind auch da. Vor uns auf den Stühlen liegen Schilder. Finanzminister Olaf Scholz steht auf einem von ihnen. Der zukünftige Kanzler, direkt vor uns, ich drehe ein bisschen durch!!

Wenig später kommt Scholz auch schon in den Raum, er ist klein, das fällt mir als erstes auf.

Und ja, er hat diese ruhige Ausstrahlung, dieses Scholzomatige. Kurz darauf kommt Steinmeier. Er erfüllt den ganzen Raum mit seiner Präsenz, es ist wirklich beeindruckend.

Das Wort Aura klingt so esoterisch, doch ich muss es benutzen, denn Steinmeier hat so eine unglaubliche Aura! Noch beeindruckter bin ich während seiner Rede, denn wenn Steinmeier eines gut kann, dann ist es Reden. Ganz im



Januar 2022

Gegenteil zu Olaf Scholz, bei dessen Rede mir fast ein Gähnen rausgerutscht ist. Umso überraschender war das folgende Gespräch mit ihm.



Nach den Reden sind wir in den Robert Blum Saal. zwei Räume weiter gegangen. Dort gab es Getränke, alle haben sich fröhlich unterhalten und die Gemälde an den Wänden bestaunt. Zuerst ist Olaf Scholz auf uns zugekommen. Olaf Scholz ist ein unfassbar charismatischer Mann. Man möchte es bei seiner öffentlichen Präsenz kaum glauben, doch er ist lustig, enthusiastisch und alles andere als langweilig im Gespräch. Plötzlich kann ich ihn mir gut mit den großen Akteuren der politischen Weltbühne vorstellen. Kurz darauf haben wir auch noch die Möglichkeit mit Steinmeier zu sprechen. Im Kontrast zu Scholz ist Steinmeier im Gespräch genauso, wie er es auch in seinen Reden ist, präsidentiell und erhaben, gleichzeitig schafft er es auch, dass man sich die ganze Zeit direkt angesprochen fühlt.

Es war ein unvergleichliches Erlebnis, das ich nicht missen möchte. (Siri Wenig Q3)

#### **Vorlesetag**

Lesen macht glücklich - hören auch?

Gespitzte Ohren, abgedunkelte Zimmer, kreatives Schreiben, entspanntes Schmökern, Waffelduft und Bücher, Bücher, Bücher... Am 19.11.21 wurde an unserer Schule der

bundesweite Vorlesetag umgesetzt. Die Event-Grundkurse Q3 (Qub) und Q1 (Dm) organisierten für die zweite bis vierten Stunde zwei Lesezeiten, in denen aus unterschiedlichsten Büchern von Lehrer:innen und auch Schüler:innen vorgelesen oder **Podcasts** abgespielt wurden. Kerstin Gnielka konnte als "echte" Autorin gewonnen werden.



Sie las in der Aula aus ihrem Buch "Als Kindersoldat in Auschwitz" vor. Außerdem gab es die Möglichkeit stattdessen die Leselounge oder einen Schreibworkshop zu besuchen.



Auch der Bücherbasar, bei dem viele Bücher unterschiedlichsten Genres von Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern gespendet wurden, war gut besucht. Ein Betrag über 100 Euro wurden durch den Verkauf eingenommen, welcher an gemeinnützige Organisationen gespendet wird. Ein Teil der restlichen Bücher wurde auch schon



Januar 2022

an den Kinder- und Jugendhilfe Verbund gespendet.



Eine Evaluation, an der sich rege beteiligt wurde hat ergeben: Ein erneuter Vorlesetag im nächsten Jahr ist bei den Schüler:innen absolut gewünscht! Unser Ziel ist es, dann noch mehr Autor:innen an die Schule zu holen und weitere praktische Angebote rund um das Thema Literatur anzubieten (her mit euren Ideen!). Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten Vor-Leser:innen und den Förderverein sowie ein dickes Lob an die beiden Event-Kurse, die eigenständig und leistungsbereit diesen Tag geplant und umgesetzt haben. (Qub, Dm)

"Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die Gewaltigste." Hermann Hesse

### **Foto vom Treppenkonzert**



### Fotos von der Zeugnisübergabe



